Fortlauf. Nr.	Name des Fonds.	Bestand Ende December 1870 an zinsbaren Kapitalien. Thlr.	Gr.	Pf.	an Baarschaft. Thlr.	Gr.	Pf.	Zweck der Stiftung und Verwendung der Zinsen.
	Uebertrag	2,105,077	1	2	5,059	11	9	
100.	Trinks'sche Familienstiftung .	10,800	—	—	23	14	—	Der am 15. Juli 1868 verstorbene Medicinalrath Dr. Carl Friedrich Trinks zu Dresden hat testamentarisch ein Kapital von 10,000 Thlr. zu Errichtung einer Familienstiftung für seine directe Nachkommenschaft bestimmt, welches zunächst durch Ansammlung von Zinsen weiter vermehrt werden soll. Nach dem Aussterben der Genußberechtigten fällt die Stiftung dem Staate anheim, und sollen sodann die Zinsen insbesondere für die Schule zu Eythra, zu Stipendien und zu Unterstützung von Aerzten nachgelassener Wittwen und Waisen, sowie zu Beitragsleistungen an Wohlthätigkeits-, namentlich Blinden- und Taubstummenanstalten verwendet werden.
101.	Just'sche Stiftung	3,425	—	—	9	1	2	Von dem am 25. November 1868 in Dresden verstorbenen Senator a. D. Philipp Ferdinand Adolph Just ist testamentarisch ein Kapital von 3000 Thlr. zu Begründung einer Freistelle in dem Frauenschutz zu Dresden für ein armes unbescholtenes Mädchen aus gebildeten Ständen mit der Bestimmung ausgesetzt worden, daß zunächst Angehörige der Just'schen Familie, sodann in Zittau, endlich aber in der Oberlausitz geborene Mädchen Berücksichtigung finden sollen. Durch Coursgewinn hat das ursprüngliche Stiftungskapital einen Zuwachs erhalten.
	Summe	2,119,302	1	2	5,091	27	1	
	und zwar:							
	Oeffentliche Fonds	536,236	27	6				
	Privatstiftungen	1,583,065	3	6				

w. o.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden